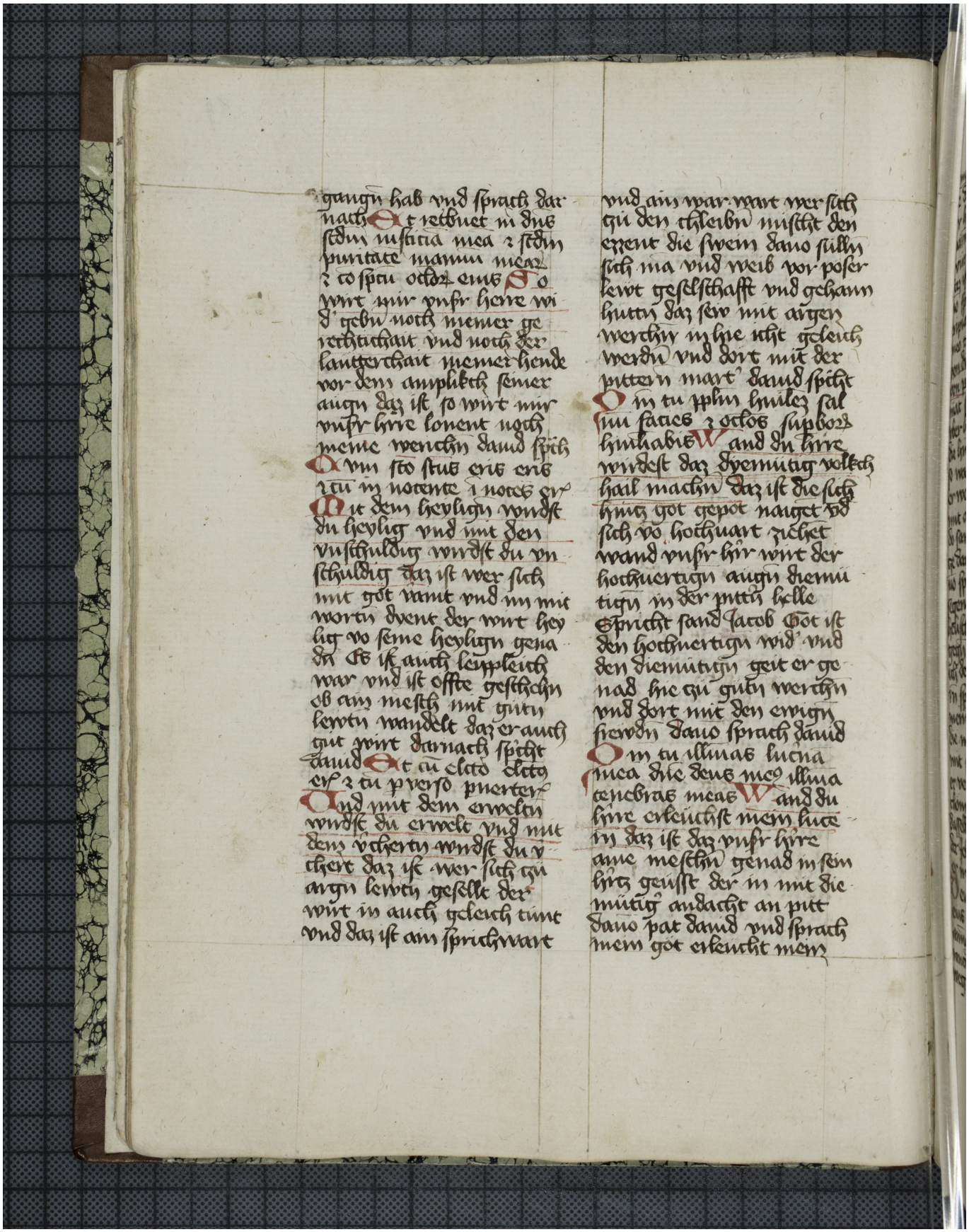
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=779
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



gangn hab vnd sprach dar
nach Et retribuet mihi dns
secdm iustitia mea 2 secdm
puritate manuu mearu
2 co spu octoꝝ eius O
wirt mir vnsr herre wi
d' gebn noch meiner ge
rechtichait vnd noch der
lautterchait meiner hende
vor dem ampliketh seiner
augn daz ist so wirt mir
vnsr herre lonent noch
meine werchn dauid spich
Qui sto stus eris eris
2 tu in nocente 1 nocts er
Mit dem heyligen wirdst
du heylig vnd mit den
vnschuldig wirdst du vn
schuldig daz ist wer sich
mit got vamt vnd mit
worten dient der wirt hey
lig vo seine heyligen gena
den Es ist auch leippleich
war vnd ist offte geschichn
ob ain mesch mit guten
lewten wandelt daz er auch
gut wirt darnach spicht
dauid Et cu electo electo
eris 2 tu p'verso pnerter
Und mit dem erwelten
wirdst du erwelt vnd mit
dem vcherten wirdst du v
chert daz ist wer sich gu
ten lewten gesellt der
wirt in auch gleich tunt
vnd daz ist ain sprichwart

vnd ain war wart wer sich
gu den chleiben mischt den
erzent die swein dano sullen
sich ma vnd weib vor poser
lewt gesellschafft vnd gehann
hutten daz sew mit airgen
werchn in hie icht geleich
werden vnd dort mit der
puttern mart' dauid spicht
O in tu pphn huiles sal
iu faties 2 octos sup boꝝ
hinhabis W and du herre
wirdest daz dyemutig volkch
hail machn daz ist die sich
hmtz got gepot nauget vd
sich vo hochuart ziehet
wand vnsr hir wirt der
hochuertigen augn diemu
tigen in der putten helle
Spricht sand Iacob Got ist
den hochuertigen wid' vnd
den diemutigen geit er ge
nad hie gu guten werchn
vnd dort mit den ewigen
sierden dano sprach dauid
O in tu illuias lucna
mea dne deus meꝰ illumi
tenebras meas W and du
herre erleuchtest mein luce
in daz ist daz vnsr herre
ame meschn genad in sein
hirtz geusst der in mit die
mütig andacht an putt
dano pat dauid vnd sprach
mein got erleuchtt mein